Pressemitteilung:

17.2.2014

„Europa im Netz – wie sichern wir den Datenschutz in der EU?“

Donnerstag, 20.2.2014, 19.00 – 20.30 Uhr,
Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina in Halle (Saale)

Was erwarten die Menschen in Deutschland von der Europäischen Union? Wie sieht die Zukunft Europas aus? Bundesregierung, Europäisches Parlament und Europäische Kommission suchen am Donnerstag, 20.2.2014 in Halle das direkte Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern. In Halle, Hamburg, Bonn, Chemnitz, Oldenburg, Wiesbaden und Potsdam sollen die Menschen im Vorfeld der Europawahl am 25. Mai 2014 in Deutschland die Möglichkeit haben, ihre Fragen zur aktuellen europäischen Politik direkt an EU-Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger zu richten. In Halle stehen Fragen rund um das Thema „Europa im Netz – wie sichern wir den Datenschutz in der EU? “ im Mittelpunkt der Diskussion.

Nicht zuletzt die NSA-Affäre hat gezeigt: Die Europäische Union braucht beim Datenschutz eine große gemeinsame Anstrengung. Nur gemeinsam bringen die Mitgliedstaaten das nötige politische Gewicht auf, um ihre Interessen gegenüber ihren Partnern durchzusetzen.

Was kann die Europäische Union tun, um das in der EU-Grundrechtecharta verbriefte Recht auf Datenschutz durchzusetzen? Wo liegen die Schwerpunkte der Datenschutzreform, die zur Zeit von den EU-Institutionen diskutiert wird?

Für Ihre Fragen und Meinungen interessieren sich:

- **Dr. Harald von Bose,**
  Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt
- **Nadja Hirsch, Mitglied des Europäischen Parlaments (FDP)**
- **Elisabeth Kotthaus, Europäische Kommission, Vertretung in Deutschland**
- **Hans-Heinrich von Knobloch, Leiter der Abteilung für Verfassungs- und Verwaltungsrecht im Bundesministerium des Innern**

Die Diskussion wird moderiert von:

- **Ralf Geißler, Wirtschaftsredakteur MDR Info**

Im Rahmen der Veranstaltung präsentieren sich EU-Projektträger mit ihren Angeboten:

- Europa-Haus Leipzig: Informationen rund um die Europäische Union
- Europa-Union Deutschland e.V.: Einstieg in die Europawahlkampagne 2014 mit dem interaktiven Straßenforum „Europa mitbeSTIMMEN“.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.eu-bürgerdialog.de.
Anmeldung erbeten: Tel.: 030-443244-40, anmeldung@eu-info.de